



Neujahrsempfang der Stadt Blankenburg (Harz)/Innenminister Holger Stahlknecht:

„Würdevoller kann man das neue Jahr nicht begrüßen“

Einen „Frosch im Hals“ habe er schon, gestand Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, als er den Empfang der Stadt Blankenburg zum Auftakt des Jubiläumsjahrs eröffnete. Zahlreiche prominente Gäste, allen voran Holger Stahlknecht, Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt, hatten sich im Theatersaal des Großen Schlosses eingefunden. Zu den Gästen gehörten auch die Oberbürgermeister der benachbarten Städte, die Ortsbürgermeister sowie Landrat Michael Ermrich, die Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, Landtagsabgeordnete und Vertreter der ortsansässigen Betriebe.

„Üb immer treu und Redlichkeit“, das musikalische Motiv des neuen Blankenburger Glockenspiels war für Bürgermeister Noll Ausgangspunkt zur Mahnung an alle, die Füh-

rungspositionen innehaben, den moralischen und sozialen Anforderungen gerecht zu werden. Man müsse auch den Mut haben, den Bürgern die Wahrheit zu sagen, ergänzte er. Noll dankte insbesondere den Mitarbeitern der Bildungseinrichtungen für die gute Zusammenarbeit in zurückliegenden Jahr.

Die Stadt und ihr Bundeswehr-Standort würden inzwischen eine Einheit bilden, hob Hartmut Berge hervor. Der Oberfeldapotheker und Leiter des Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial fand in seiner Ansprache kritische Worte gegenüber dem Welfenhaus: Eine Übergabe des Löwen an die Blankenburger würde den Welfen gut zu Gesicht stehen. Ohne das Engagement der Bürger hätte die Skulptur wohl kaum erhalten werden kön-

nen. Das Adelshaus war nicht vertreten. Prinz Heinrich von Hannover, jüngerer Bruder von Prinz Ernst-August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, übermittelte aber schriftlich ein besonderes Grußwort.

Die Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehr-Standorts hatten zuvor die Gäste mit einem Ehrenspalier bei Fackelschein empfangen. Die passende Einstimmung auf das Programm des Abends wurde von der „RM Balance Dance Company“ im Saal fortgesetzt.

Besonders angetan von der musikalischen Gestaltung des Festprogramm – dafür zeichnete das Orchester des Nordharzer Städtebund-Theaters unter Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger verantwortlich – zeigte sich Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht: „Schöner und würdiger kann man das neue Jahr nicht begrüßen“, lobte er und schloss in sein Lob den Verein „Rettung Schloss Blankenburg“ ausdrücklich ein. Auch dieser hatte etwas zu feiern, war doch erst wenige Tage zuvor die Bauabnahme für den Theaterflügel samt Saal erfolgt, nach Sanierungsarbeiten für rund 3,7 Millionen Euro. Zum Neujahrskonzert nach Wien müsse man ja nun nicht mehr fahren, so der Minister. Man habe mit Blankenburg nun „das Wien des Harzes“, merkte er mit Blick auf die historische Verbindung der Residenzstadt zum Wiener Hof an.

Der Neujahrsempfang bot auch einen würdigen Rahmen für die Ehrung der Nachwuchssportler Cindy Rogge (Boxen) und Denis Sittel (Rudern). Sie erhielten die bronzene (Cindy Rogge) und die silberne Ehrenmedaille der Stadt. Ausgezeichnet wurde auch Hans-Joachim Schulze mit der silbernen Ehrenmedaille für seine besonderen Verdienste um die Stadt Blankenburg (Harz).

(Mehr zu den Ehrungen in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.)



Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Innenminister Holger Stahlknecht (von links) zeichnen den zweifachen Junioren-Weltmeister im Rudern Denis Sittel aus. Rechts Wienrodes Bürgermeister Ulf Voigt; Wienrode ist der Heimatort von Denis Sittel.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

★★★★
Gut Voigtländer
Landhotel & Gasthaus



Veranstaltungshighlights 2012

- 17.02.** Große Travestie-Show mit Menü
 Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt: 54 Euro
- 26.03.** Tom Pauls
 Der erlebte **AUSVERKAUFT** Sachsen!
 Kabarett
 Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt: 29 Euro
- 27.03.** Tom Pauls **Zusätzlicher Termin**
 Der erlesene Wortschatz der Sachsen!
 Kabarett
- 22.04.** Uwe Steimle
 „Zeit heilt alle Wunder!“
 Geschichten Lieder & mehr
 Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt: 35 Euro

Hotel Gut Voigtländer
 Am Thie 2 · 38889 Blankenburg (Harz)
 Telefon 03944 36610
 www.gut-voigtlaender.de
 E-Mail: mail@gut-voigtlaender.de

HSE
GRÜTTNER
 GMBH

Ilseburger Str. 36
 38855 Wernigerode
 Fon: 0 39 43 - 4 46 58

**Unseren Kunden und
 Geschäftspartnern
 wünschen wir einen
 erfolgreichen Start
 in ein glückliches und
 gesundes 2012!**

**Wir expandieren im neuen Jahr und
 suchen folgende Mitarbeiter/innen:**

- Elektromonteuere
- EL-Obermonteuere
- EL-Meister
- Heizungs- und Sanitärmonteuere
- HLS Obermonteuere
- HLS Techniker-Meister

www.hse-gruettner.de

BLANKENBURGER
 WIESENQUELL

Geeignet für die
 Zubereitung von
 Säuglingsnahrung.
 Natriumarm.
 Reich an Calcium.

www.harzer-mineralquelle.de



Ein neues Glockenspiel läutet das Festjahr ein



Das neue Glockenspiel im Turm des historischen Rathauses.



Gut 30 Blankenburger verfolgten am 1. Januar das Spiel der Glocken, mit dem das Jubiläumsjahr der Stadt offiziell eingeläutet wurde.

Pünktlich am ersten Tag des Festjahres läutete das neue Glockenspiel die Feierlichkeiten zu „800 Jahre Blankenburg (Harz)“ ein. „Üb' immer Treu und Redlichkeit“ erklang es um 11 Uhr aus dem Turm des historischen Rathauses. Zu diesem Auftakt des Jubiläumsjahres hatten sich rund 30 Gäste auf dem Marktplatz der Blütenstadt eingefunden.

Nachdem es zum Sternthaler-Weihnachtsmarkt bereits eine Vorpremiere gegeben hatte, wurde das Spiel der 16 Glocken nun offiziell eingeweiht. Seit Jahresbeginn erklingt es nun zweimal am Tag. Vormittags tönt es: „Üb' immer Treu und Redlichkeit“, abends speziell für die Kinder, bevor es zu Bett geht: „Weißt du wieviel Sternlein stehen?“

„Das Glockenspiel ist ein weiterer Schritt zur Verschönerung der Innenstadt“, so Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Neben den beiden genannten Liedern, lassen sich noch acht weitere einspielen. Gegen eine kleine Kostenbeteiligung könnten diese dann zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Taufen oder Jubiläen vom Rathausurm erklingen.

Das Programm der Festwoche vom 17. bis 26. August



Die Blankenburger und ihre Gäste dürfen sich im Jubiläumsjahr 2012 über eine Vielzahl von Veranstaltungen freuen. Höhepunkt dürfte dabei die Festwoche zur 800-Jahrfeier in der Zeit von **Freitag, dem 17., bis Sonntag, dem 26. August**, sein. Hier das Programm der Festwoche nach dem aktuellen Planungsstand, Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

- 17. 8.** 16 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „800 Jahre Blankenburg (Harz)“, Altes E-Werk
18 Uhr, Ansprache des Bürgermeisters Hanns-Michael Noll, Marktplatz
18.30 Uhr, Glockenspiel der Stadt Blankenburg (Harz), Marktplatz
19 Uhr, Spielmannzüge vom Markt- zum Festplatz
19.30 Uhr, Film „750 Jahre Blankenburg (Harz)“, Festzelt
20 Uhr, Eröffnung der 2. Blankenburger Kirmes, Livemusik mit Esel & Friends, Festzelt
- 18. 8.** 10 – 17 Uhr, Schachturnier, Festzelt

- 11 Uhr, Historisches Wochenende in den Barocken Parks und Gärten
22.30 Uhr, Feuerwerk
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 19. 8.** 10 – 18 Uhr Schachturnier, Festzelt
11 Uhr, Historisches Wochenende in den Barocken Parks und Gärten
16 – 18 Uhr, Musikkorps der Bundeswehr,
18 Uhr, Spinnesänger, Großes Schloss
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
18.30 Uhr Theater Walter Plathe: „Der brave Soldat Schwejk“, Großes Schloss
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 21. 8.** 15 Uhr Tag der älteren Bürger, Festzelt
2. Blankenburger Kirmes, Festzelt
- 22. 8.** 19 – 21 Uhr, Jazzabend mit Uschi Brüning, Bartholomäuskirche
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 23. 8.** 17 Uhr, Fahnenweihe der Vereine in der Bartholomäuskirche, Marsch mit den Spielmannzügen von der Kirche zum Festplatz
19 Uhr, Tag der Vereine, Festzelt
19 Uhr, Tanzabend im Festzelt mit

- „Sun Beat“
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 24. 8.** 17 Uhr, 300 Jahre Altar der Bartholomäuskirche, B.-Kirche
19 Uhr, Tag der Wirtschaft im Festzelt, Musik der Partnerstadt aus Ostrzechow
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 25. 8.** 9 Uhr Tag der Feuerwehr, Thiepark
11 – 14 Uhr Bürgerfrühstück, Frühschoppen, Blasmusik, Festzelt
14- 16 Uhr, Kinderprogramm und Kindertheater, Festzelt
19 Uhr, Tanzabend im Festzelt, Mercedes Paulus Band, Festzelt
2. Blankenburger Kirmes, Festplatz
- 25. 8.** Konzert Chorakademie, Kloster Michaelstein
- 26. 8.** 10 Uhr, Gottesdienst, Festzelt
12 Uhr, Darstellung d. Traditions- und Heimatpflege durch einen historischen Festumzug
16 Uhr, Ausklang der Woche mit Musik beim Nachmittags-Schoppen mit der Hasseröder Brauerei, Festplatz und -zelt
22 Uhr, Abschlussrede des Bürgermeisters Hanns-Michael Noll, da nach Feuerwerk im Biobad
2. Blankenburger Kirmes, Festzelt



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Die AMTSBLÄTTER
aus der



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer verteilten Auflage von 260.000 Exemplaren in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland zuverlässig Ihre Kunden! Gern machen wir Ihnen ein Angebot für eine effektive Werbung.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH · Max-Planck-Str. 12/14 · direkt an der B 6n
38855 Wernigerode · Fon 0 39 43 / 54 24 - 0 · Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
info@harzdruck.de · www.harzdruck.com

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialeiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburger.de



Partnerschaft mit Stadt in China angestrebt

Vielleicht haben die gut 20 000 Bewohner der Blütenstadt demnächst rund 2,8 Millionen neue Freunde am Rande des Gelben Meeres. Ein Anfang zur – womöglich dauerhaften – Partnerschaft mit der ostchinesischen Hafenstadt Rizhao ist zumindest gemacht.

Wenn auch deutlich stärker an Einwohnern als bisherige Freundschaftsstädte wie Herdecke oder Wolfenbüttel, ist Rizhao mit seinen zwei innerstädtischen und zwei eher ländlich geprägten Bezirken für chinesische Verhältnisse eine eher kleine Stadt, so gesehen also passend. Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Ralph Weitemeyer, geschäftsführender Gesellschafter der Harzer Mineralquelle GmbH, haben sich im Rahmen einer Studienreise dort Ende des vergangenen Jahres gründlich umgesehen. Koordiniert, vorbereitet und vor Ort betreut wurde die kleine Delegation von Dr. Oliver Franke, der unter anderem im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt wirtschaftliche Interessen in dieser Region Chinas koordiniert.

Traditionelle chinesische Medizin in Blankenburg?

Mit dem Vizebürgermeister der Hafenstadt, die etwa 600 Kilometer nördlich von Shanghai liegt, dem Wirtschaftsförderer und Vertretern des Auslandsamts führten die Gäste aus dem Harz erste Gespräche über eine künftige Zusammenarbeit.

„Wir haben vor allem Möglichkeiten einer städtepartnerschaftlichen Kooperation in den Bereichen Kultur, Sport und Bildung sondiert“, berichtet Blankenburgs Bürgermeister, „und wir sehen Möglichkeiten, erste Schritte ab 2012 zu realisieren.“

Von besonderem Interesse für Blankenburg (Harz) als Kurstadt und Krankenhaus-Standort sei es, sich den Methoden der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) zu öffnen, so Hanns-Michael Noll. Die Gäste besuchten in Rizhao zwei Krankenhäuser mit dem Schwerpunkt TCM. Eine Art Wissenstransfer sei durchaus denkbar, so der Bürgermeister, bis hin zum Aufbau eines Zentrums für TCM in Blankenburg (Harz). Das Interesse an diesen fernöstlichen Heilmethoden, zu denen zum Beispiel die Akupunktur gehört, habe „im Westen“ in den vergangenen Jahren stetig zugenommen.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Schulen, bis hin zu einem Schüleraustausch, wurde erörtert. Blankenburgs Bürgermeister hatte die Gelegenheit, in einer Schule (5 000 Schüler!!) mit dem Schwerpunkt Sprachunterricht vor etwa 800 Schülern als erster ausländischer Gast ein Grußwort zu

halten und wurde gespannt und neugierig aufgenommen. Durch seine offene und warmherzige Art gewann er schnell die Herzen der Schüler und Offiziellen.

Ein weiterer Besuchstermin führte die Gäste aus dem Harz zu einem namhaften Hersteller von Landmaschinen, Traktoren und Kommunalfahrzeugen. „Dieses Unternehmen hat konkrete Absichten, in Deutschland zu investieren und ist am Standort Blankenburg (Harz) interessiert“, freut sich Hanns-Michael Noll. Ralph Weitemeyer ließ sich die Chance nicht entgehen und probierte einen kleinen Transporter persönlich aus! Im Frühjahr dieses Jahres sollen die Gespräche dazu in eine zweite Runde gehen, und zwar mit Gästen aus China, die in Blankenburg(Harz) mit kompetenten Fachleuten aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Schulen zusammentreffen sollen.

Für Ralph Weitemeyer, der auch stellvertretender Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Harz und Mitglied im Wirtschaftsclub Wernigerode ist, standen Besuche bei zwei Getränkeherstellern und Verhandlungen über die Zusammenarbeit bei Produktion und Vertrieb im Mittelpunkt des Interesses.

Mit den Wirtschaftsförderern der Stadt Rizhao führten die Gäste Gespräche über die Investitionsbedingungen für ausländische Firmen in China. Eine weitere Möglichkeit, sich über Grundfragen eines Engagements in der Volksrepublik und die rechtliche Situation zu informieren, ergab sich bei einem Besuch

des „German Centers“ und der Auslandschambers in Peking.

Eine weitere Station auf der Reiseroute der Delegation war die Stadt Qingdao, auf Deutsch auch als Tsingtau bekannt, die im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein deutscher Handels- und Kolonialstützpunkt war. Aus dieser Zeit sind in der Stadt noch zahlreiche typische Bauten erhalten. Natürlich wurde die berühmte „deutsche“ Brauerei, die noch heute nach dem deutschen Reinheitsgebot ihr Bier braut, besichtigt – ebenso der als Museum erhaltene deutsche Gouverneurspalast.

Gespräche über Investitionsbedingungen

In Tsingtau war ein Treffen mit einem Lebensmittel-Im- und Exporteur anberaumt worden. Zertifizierungs- und Einfuhrbestimmungen standen im Mittelpunkt der Gespräche. Die Gäste hatten aber auch Gelegenheit, zusammen Supermärkte zu besuchen und sich so selber ein Bild von der Versorgungslage und dem Angebot zu machen.

„Wir kehren mit zahlreichen neuen Eindrücken zurück“, fasst Hanns-Michael Noll zusammen, „besonders beeindruckt hat uns die Dynamik der chinesischen Wirtschaftsentwicklung.“

Weiteren Gesprächen mit möglichen chinesischen Partnern sehen der Bürgermeister und auch Ralph Weitemeyer als Wirtschaftsvertreter mit Spannung und Optimismus entgegen.



Ralph Weitemeyer (links), geschäftsführender Gesellschafter der Harzer Mineralquelle GmbH, und Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll beim Besuch der chinesischen Mauer.

Aufnahme der Schulanfänger in die Grundschulen

Gemäß Runderlass des MK vom 18. 06. 2010
23-80100/1-1, Aufnahme in die Grundschule

Einschulung 2013/2014

Die Daten für die Anmeldung der erstmals schulpflichtig werdenden Kinder der Stadt Blankenburg (Harz) stehen fest. Es geht dabei um den Nachwuchs mit den Geburtsdaten vom

01. Juli 2006 bis 30. Juni 2007.

Die Kinder sind von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen und anzumelden. Dabei ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. (Die Benachrichtigung zur Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt erfolgt gesondert.)

Grundschule „An der Teufelsmauer“ im OT Timmenrode:

Für die Schulanfänger der Ortsteile Cattenstedt, Wienrode, Timmenrode, Altenbrak und Treseburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode am

Dienstag, dem 14. 02. 2012, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am

Mittwoch, dem 15. 02. 2012, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Grundschulen in Blankenburg (Harz):

Die Schulanfänger aus Blankenburg (Harz), OT Börnecke, OT Hüttenrode und OT Heimbürg melden sich im jeweiligen Schuleinzugsbereich der Grundschulen in Blankenburg (Harz) wie folgt an:

Grundschule „Am Regenstein“

Grundschule „Martin-Luther“

Dienstag, den 14. 02. 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr, und

Mittwoch, den 15. 02. 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Grundschule Diesterweg im OT Derenburg

Für die Schulanfänger aus dem Ortsteil Derenburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule Diesterweg Derenburg am

Dienstag, dem 14. 02. 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr, und am

Mittwoch, dem 15. 02. 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Schuleinzugsbereiche

Martin-Luther-Schule:

Albert-Schneider-Straße
Albrechtstraße
Alte Halberstädter Straße
Am Helsunger Weg
Am Hang
Am Jahnplatz
Am Hollerbusch (Sonnenbreite)
Am Thie
Am Klostergarten
Am Schäferplatz
Amalienstraße
An der Wasserstelle
Asterweg
August-Bebel-Straße
August-Winnig-Straße
Badegasse
Bahnhofstraße
Bährstraße
Bartholomäikirchhof
Bäuersche Straße
Baumschulenweg
Bergstraße
Börnecker Str. (von Haus-Nr. 1 bis 10 d + 33 bis 53)
Dr.-Breitscheid-Straße
Dr.-Jasper-Straße
Eichenbergweg
Elisabethstraße
Fichtestraße
Finkenherd
Fliederweg
Forstmeisterweg
Friedrich-August-Straße
Gartenstraße
Georg-Schultz-Straße
Georgstraße
Geysstraße
Gnauck-Kühne-Straße
Goetheweg
Grefestraße
Großes Schloß
Großvaterweg
Grüne Gasse
Harlippenstraße
Harzstraße
Hasselfelder Straße
Heidelberg
Heinrichsweg
Helenenstraße
Helsunger Straße
Herderstraße
Herwegstraße
Herzogstraße
Herzogsweg
Hinter dem Rathaus
Hohe Straße
Hospitalstraße
Husarenstraße

Hüttenstraße
Kallendorfer Weg
Karlstraße
Katharinenstraße
Klosterstraße
Knockestraße
Knorrenbergstraße
Kreuzstraße
Krumme Straße
Kuno-Riecke-Straße
Lange Straße
Lessingstraße
Lindestraße
Liststraße
Löbbeckestraße
Ludwig-Rudolf-Straße
Lühner Gasse
Luisenstraße
Mahnerstraße
Marienstraße
Markt
Marktstraße
Mauerstraße
Mozertstraße
Mühlbachstraße
Mühlenstraße
Münze
Nelkenweg
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 1 - 39)
Nordstraße
Obere Knorrenbergstraße
Olfermannstraße
Oststraße
Petersilienstraße
Poststraße
Roh
Rohdenbergstraße
Roman-Abt-Straße
Rosenweg
Rübeländer Straße
Schäferplatz
Schieferberg
Schillerweg
Schleinitzstraße
Schloßberg
Schloßblick
Schloßgasse
Schnappelberg
Schulstraße
Siedlungsweg
Silberbornstraße
Steinstraße
Stübnerstraße
Teufelsmauer
Theaterstraße
Thiestraße
Timmenröder Straße
Töpferstraße
Tränkestraße
Tulpenweg
Tummelplatz
Veilchenweg
Vincentstraße



Schuleinzugsbereiche

(Fortsetzung Martin-Luther-Schule)

Vogelherd
Wallstraße
Wasserweg
Welfenstraße
Westerhäuser Straße
Weststraße
Wiesenstraße
Wilhelm-Raabe-Straße
Wilhelmstraße
Winde
Zehntnerstraße
Zimmerstraße

Regenstein-Schule

Adolf-Ledebur-Ring
Am Hasenwinkel
Am Kirschberg
Am kleinen Feld
Am Lindenberg
Am Mönchenfelde
Am Regenstein
Am Sportplatz
Am Staufenberg
Am Waldfrieden
Am Wolkenbruch
Amselweg
An der Frühlingswiese

An der Querbreite
An der Schäferlinde
An der Sonnenbreite
An der Wetterseite
Angerweg
Bäckerstraße
Bastweg
Beiersdamm
Bertholt-Brecht-Straße
Birkental
Bogenweg
Börnecker Straße (von Haus-Nr. 11 bis 32 b)
Derenburger Weg
Drosselweg
Feldstraße
Finkenweg
Friedensstraße
Gartenhöhe
Geschwister-Scholl-Straße
Harzweg
Helsungen
Herbstnebelstraße
Karl-Zerbst-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße
Kirschbergstraße
Klosterstieg
Landgrabenweg
Lerchenbreite
Michaelstein
Michaelsteiner Straße
Mittelstraße

Mönchenbreite
Mönchenmühle
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 41
– 69)
Morgentaustraße
Oesigweg
Regensteinweg
Robert-Koldewey-Straße
Sandgrubenweg
Schulweg
Seitenweg
Starenweg
Stuckenbreite
Sonnenplatz
Unter dem Regenbogen
Volkmarstraße
Vor der Abendröte
Waldfriedenstraße
Waldweg
Weinbergsiedlung
Weinbergstraße
Westerhäuser Landstraße
Wilhelm-Raabe-Warte
Winterfeldstraße
Ziegenkopf

Grundschüler OT Börnecke

Grundschüler OT Heimburg

Grundschüler OT Hüttenrode

Soldatinnen zeigen ein Herz für Tiere

Auch in diesem Jahr besuchten einige Blankenburger Soldatinnen kurz vor Weihnachten wieder das Tierheim in Derenburg. Sie überbrachten der Einrichtung als kleines Weihnachtsgeschenk einen Scheck in Höhe von 200 Euro sowie Tierfutter, Katzenstreu, zwei Katzenthoiletten und ein Hundkissen um die tolle Arbeit der Helfer(innen) vor Ort zu unterstützen. Da derzeit umfangreiche Umbauarbeiten zur besseren Unterbringung der Hunde vorgenommen werden, kam die Spende zum richtigen Zeitpunkt.

Stabsunteroffizier Anne Dietze, die die Sammelaktion in der Harz-Kaserne erneut initiierte, begleitet das Tierheim bereits seit einigen Jahren aktiv, indem sie sich immer wieder im Rahmen der Betreuung einzelner Hunde einbringt. Auch zukünftig wollen sich die Soldatinnen und Soldaten des Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial für das Tierheim Derenburg engagieren.

Hartmut Berge

Romy Pitt, Mitarbeiterin des Tierheims Derenburg, und Hund Olli freuen sich über die Spenden, die Christina Theermann (hinten links) und Anne Dietze zu Weihnachten mitgebracht haben.

Foto: Angela Ruhner





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

Stadtwerke Blankenburg

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

0175 5742710

Kompetenz vor Ort

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Februar 2012

14.02.2012	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
16.02.2012	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
20.02.2012	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
21.02.2012	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
22.02.2012	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr

Ortschaftsratsitzungen

15.02.2012	OR Derenburg	19.00 Uhr
23.02.2012	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
27.02.2012	OR OR Timmenrode	19.00 Uhr
27.02.2012	OR Wienrode	19.00 Uhr
29.02.2012	OR Heimbürg	19.00 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Festsetzung der Grundsteuern A und B sowie von kommunalen Abgaben und Gebühren
- Bauvorhaben westliche Stichstraße der Harzstraße im Ortsteil Wienrode – Information zur Straßenausbaubeitragsrückstellungspflicht
- Bekanntmachung der 1. Änderung der Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Blankenburg und Umgebung
- Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz
- Freiwilliger Wehrdienst – Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrrfassung
- Recht auf Widerspruch zur Erteilung einer Gruppenauskunft gem. § 34 des Meldegesetzes Land Sachsen-Anhalt (MG LSA)
- Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt

Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der kommunalen Abgaben und Gebühren wie Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2012

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben für die Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode gegenüber dem Kalenderjahr 2011 unverändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird.

Die Hebesätze betragen:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
in Blankenburg (Harz)	320 v. H.	380 v. H.
in Börnecke	320 v. H.	380 v. H.
in Cattenstedt	275 v. H.	350 v. H.
in Derenburg	300 v. H.	350 v. H.
in Heimbürg	250 v. H.	330 v. H.
in Hüttenrode	200 v. H.	300 v. H.
in Timmenrode	230 v. H.	320 v. H.
in Wienrode	275 v. H.	380 v. H.

Die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer und die Fälligkeit sind dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Da sich auch die Vergnügungssteuersätze, die Zweitwohnungssteuersätze sowie die Straßenreinigungsgebühren gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, wird auch hier auf die Erteilung von Abgaben- und Gebührenbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet. Die Abgaben und Gebühren sind in gleicher Höhe und zur Fälligkeit, wie in der letzten Bescheidsschreibung festgesetzt, zu entrichten.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) und § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) die Grundsteuer, die Vergnügungssteuer, die Zweitwohnungssteuer und die Straßenreinigungsgebühr für alle Steuer-, Abgabe- und Gebührenpflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheidsschreibung nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Fälle des § 42 Grundsteuergesetz – Bemessung der Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage – sind in die Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung einbezogen; die Festsetzung erfolgt in diesen Fällen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abs. 1 Abgabenordnung (AO).

Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Steuer- und Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2012 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuer- und Abgabenfestsetzungen treten für die Steuer- und Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Steuer- und Abgabenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu erheben.

Blankenburg (Harz), den 28.01.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bauvorhaben westliche Stichstraße der Harzstraße im Ortsteil Wienrode – Information zur Straßenausbaubeitragspflicht

Die Stadt Blankenburg (Harz) beabsichtigt im Jahr 2012 im Ortsteil Wienrode den grundhaften Ausbau der westlichen Stichstraße der Harzstraße (sog. Insel). Von der Baumaßnahme ist die Verkehrsanlage der Stichstraße ab der Einmündung der Harzstraße (L 93) bis zum Ortsausgang erfasst.

Im Rahmen der Baumaßnahme sollen die Fahrbahn und die Zufahrten einen regelkonformen Aufbau erhalten. Als Befestigung ist eine Pflasterdecke vorgesehen. Die Seitenstreifen sollen mit Schotterrasen oder Mutterboden mit einer Bepflanzung versehen werden.

Es ist vorgesehen, die Oberflächenentwässerung in Teilbereichen über eine Mittelgasse mit einem teilweise neu zu errichtenden Niederschlagswasserkanal zu realisieren. Die Durchführung der Baumaßnahme ist ab März 2012 vorgesehen.

Der Ausbau unterliegt gemäß § 6 a Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.V.m. der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Gemeinde Wienrode (WSBS) vom 06.09.2004, geändert am 11.05.2009, der Beitragspflicht.

An den Kosten sind die zum Abrechnungsgebiet über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge gehörenden Grundstücke zu beteiligen.

Für die Baumaßnahme wurden Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung bewilligt. Die Fördermittel werden hälftig zur Deckung des Gemeinde- und des Anliegeranteils genutzt.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenschätzung ist mit einem Beitragssatz von 0,062 Euro/Quadratmeter der der Beitragspflicht zugrundeliegenden Maßstabsfläche zu rechnen. Die zur Beitragspflicht heranzuziehenden Grundstücksdaten sind, sofern sich diese nicht geändert haben, den bisher zur Festsetzung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge ergangenen Bescheiden zu entnehmen.

Die Erhebung der Beiträge ist gemäß § 6 a Abs. 6 S. 1 KAG-LSA i. V.m. § 8 Abs. 1 WSBS frühestens in dem der Baumaßnahme folgenden Jahr möglich.

Zu Rückfragen stehen Ihnen zur Bauausführung Herr Hille (03944/943-473; Fax: 03944/943-366; Email: matthias.hille@blankenburg.de) und bzgl. der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge Herr Wiedenbein (Tel.-Nr. 03944/943-379; Fax: 03944/943-366; Email: andreas.wiedenbein@blankenburg.de) vom Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten gern zur Verfügung. Für die vom Ausbau betroffenen Anlieger findet am 21.02.2012 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wienrode eine Informationsveranstaltung statt.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Änderung der Verbandsatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Blankenburg und Umgebung

Es wird darauf hingewiesen, dass die 1. Änderung der Verbandsatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Blankenburg und Umgebung und ihre kommunalrechtliche Genehmigung gemäß § 14 (2) GKG LSA i.V.m. § 8 (5) Satz 1 GKG LSA im Amtlichen Mitteilungsblatt des Landkreises Harz, dem „Harzer Kreisblatt“ Nr. 12/2011 vom 23.12.2011, bekannt gemacht wurde.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die 1. Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz und ihre kommunalrechtliche Genehmigung im Amtlichen Mitteilungsblatt des Landkreises Harz, dem „Harzer Kreisblatt“, am 23.12.2011 bekannt gemacht wurde.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Freiwilliger Wehrdienst – Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Zum 1. Juli ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes (WPFLG) verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im März 2012 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann in der
Stadt Blankenburg (Harz)
Bürgerbüro
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)

ingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 29. Februar 2012 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Stadt Blankenburg (Harz)
Bürgerbüro

Widerspruch gegen Erteilung einer Gruppenauskunft

Zum Widerspruchsrecht zur Erteilung einer Gruppenauskunft gem. § 34 des Meldegesetzes Land Sachsen-Anhalt (MG LSA):

Gemäß § 34 Abs. 1 und 2 des MG LSA darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen, Trägern von Wahlvorschlägen, Antragstellern von Volksbegehren, Presse und Rundfunk sogenannte Gruppenauskünfte erteilen.

Folgende Daten können übermittelt werden:

- 1. Vor- und Familienname**
- 2. Doktorgrad**
- 3. Anschriften**



Die Einwohner haben aber das Recht, der Erteilung einer Gruppenauskunft gemäß § 34 Abs. 1 und 2 MG LSA zu widersprechen.

Dieser Widerspruch ist bis zum 29.02.2012 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) einzureichen.

Stadt Blankenburg (Harz)
Bürgerbüro

Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt

Gemäß § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i. V. m. § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) wird bekannt gegeben:

Das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt hat am 12.01.2012 den Rahmenbetriebsplan für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal“ der Fels-Werke GmbH gemäß § 52 Abs. 2a i. V. m. §§ 57a und 57b des Bundesberggesetzes (BBergG) sowie § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. §§ 72 bis 76 VwVfG planfestgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss umfasst die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal (Teilfläche 1), den vorhabens-

bedingten teilweisen Rückbau der bestehenden Unterkornhalde (Teilfläche 2), den Platz für die Anlieferung und den Umschlag von Ersatzbrennstoffen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden bergbaulichen Arbeiten und Maßnahmen innerhalb der Gemarkung Hüttenrode.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Rahmenbetriebsplanes liegen in der Zeit vom

06.02.2012 bis 19.02.2012

im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) der Stadt Blankenburg (Harz), zur Einsicht aus und können zu folgenden Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag:	von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen, die bisher keine Ausfertigung erhalten haben, als zugestellt.

Im Auftrag

Gez. Laqua

Anleitung zum gemeinsamen Musizieren

Fachkundige Anleitung, um gemeinsam Musik zu machen, bietet die Musikakademie im Kloster Michaelstein am Donnerstag, dem 23. Februar, ab 19 Uhr. „Selbstgemacht – handgemacht“, so lautet das Thema des Abends, mit dem alle angesprochen werden sollen, bei denen zuhause vielleicht noch ein Instrument darauf wartet, wieder einmal hervorgeholt zu werden – oder diejenigen, die nach einer Möglichkeit suchen, mit anderen Musikfreunden zu musizieren. Die Akademie bietet an diesem Abend dafür Gelegenheit, genügend Platz und auch Musiziervorschläge. Damit der Abend gut vorbereitet werden kann, bitten die Mitarbeiter um telefonische Anmeldung bis zum 9. Februar unter (0 39 44)-90 30 15. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Spender und Unterstützer weiterhin willkommen

In diesem Jahr begeht die Stadt Blankenburg (Harz) ihre 800-Jahr-Feier. Finanzielle Beiträge sind dazu nach wie vor ebenso nötig wie willkommen. Zur finanziellen Unterstützung hat der Mitorganisator „Verein für Blankenburg e.V.“ ein **Spendenkonto** bei der Harzsparkasse, BLZ: 810 520 00, Konto-Nr. 901 009 636, Verwendungszweck: Spende 800 Jahre Blankenburg (Harz), eingerichtet. Gern wird auch weitere Unterstützung und Hilfe bei der Ausgestaltung der Feierlichkeiten angenommen.

Dafür steht in der Stadtverwaltung Marion Wilkerling als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer (0 39 44) 9 43-4 11 zur Verfügung. Per E-Mail ist sie unter der Adresse marion.wilkerling@blankenburg.de zu erreichen.

Startschuss zum Regen-steinlauf fällt am 25. März

Am Sonntag, dem 25. März, findet in Blankenburg (Harz) der mittlerweile 16. Blankenburger Regensteinlauf statt. Es ist inzwischen zur Tradition geworden, dass der Regensteinlauf gleichzeitig als Cuplauf der Volksläufer von Sachsen-Anhalt zum „Gänsefurter Läufercup“ gewertet wird.

Es werden Strecken für Jedermann rund um die Burgruine Regenstein von 5,7 Kilometern, 10,0 Kilometern und 14,3 Kilometern Länge angeboten. Diese Hauptläufe starten und enden im Sportforum. Dazwischen läuft man zunächst rund eineinhalb Kilometer Straße und weiter auf verschiedenen Waldböden unter anderem zur Burgruine Regenstein, wo auch eine Bergwertung erfolgt.

Der Kindergartenlauf über 600 Meter sowie der Schnupperlauf für Schüler über 1,3 Kilometer werden im Stadion-Gelände durchgeführt.

Der erste Startschuss fällt um 9 Uhr. Die Startgebühren für die Hauptläufe betragen je nach Strecke drei bzw. fünf Euro.

Meldeschluss ist am Dienstag, dem 20. März, Nachmeldungen sind am 25. März noch bis 9.30 Uhr im Blankenburger Sportforum möglich.

Weitere Informationen sind erhältlich unter

www.leichtathletik-blankenburg.de

oder telefonisch bei Matthias Heede unter (0 39 44) 6 14 18.

Amtsblatt für die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Ortsteile jetzt im neuen Gewand

Liebe Leserinnen und Leser, das erste Amtsblatt für die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Ortsteile im neuen Jahr finden Sie jetzt in einer veränderten Aufmachung vor: Das Titelblatt passt sich nun der allgemeinen Werbelinie für die Stadt und ihre Publikationen an, die schon seit geraumer Zeit Gültigkeit hat. Wir hoffen, dass wir damit das Amtsblatt für Sie noch ansprechender gestalten konnten und wünschen Ihnen viel

Vergnügen bei der Lektüre.

Das nächste Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) erscheint am Sonnabend, dem 25. Februar, Redaktionsschluss ist der 15. Februar. Texte und Bilder werden erbeten an birgit.jaensch@blankenburg.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen. Ein Honorar kann nicht gewährt werden.





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Februar 2012 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg

01.02.1934	78	Anderseck	Hans	07.02.1938	74	Müller	Helga	13.02.1940	72	Heick	Renate
01.02.1925	87	Decker	Annaliese	07.02.1931	81	Oelschläger	Günther	13.02.1938	74	Jacobson	Helmuth
01.02.1941	71	Güldenpfennig	Gerd	07.02.1926	86	Oschmann	Alfred	13.02.1939	73	Wermuth	Christa
01.02.1938	74	Hasler	Reinhard	07.02.1941	71	Pietschmann	Johann	13.02.1940	72	Werner	Ursula
01.02.1933	79	Krause	Katharina	07.02.1923	89	Schreiber	Ilse	14.02.1940	72	Arndt	Bodo
01.02.1942	70	Otto	Diether	07.02.1938	74	Wander	Karl	14.02.1941	71	Bernau	Rolf
01.02.1938	74	Wander	Magdalena	07.02.1921	91	Wolf	Dora	14.02.1929	83	Corcoran	Elfriede
01.02.1935	77	Wiedemann	Waltraud	08.02.1927	85	Bekuhrs	Helga	14.02.1937	75	Gutzeit	Ingeborg
02.02.1935	77	Bartels	Ernst	08.02.1938	74	Brecht	Hans-Dieter	14.02.1931	81	Henning	Klaus
02.02.1941	71	Bauer	Waltraud	08.02.1940	72	Fichtner	Gisela	14.02.1925	87	Lehnert	Fritz
02.02.1934	78	Fiedler	Ingeborg	08.02.1935	77	Goly	Rudi	14.02.1928	84	Maier	Christa-E.
02.02.1941	71	Graubaum	Christa	08.02.1929	83	Jahnke	Lisa	14.02.1936	76	Schumny	Christa
02.02.1940	72	Gunold	Eveline	08.02.1932	80	Nicolaus	Heinz	15.02.1928	84	Gebhardt	Kurt
02.02.1942	70	Heiden	Wolfgang	08.02.1931	81	Schönebaum	Margot	15.02.1925	87	Kamolz	Lisa
02.02.1925	87	Heres	Ingeborg	08.02.1929	83	Solluch	Günter	15.02.1931	81	Keye	Marianne
02.02.1939	73	Hirsch	Hans-Peter	09.02.1937	75	Eulenfeld	Renate	15.02.1937	75	Littmann	Renate
02.02.1939	73	Hornig	Lothar	09.02.1941	71	Fohler	Ingrid	15.02.1926	86	Richter	Hans
02.02.1937	75	Krüger	Renate	09.02.1942	70	Göbel	Ingrid	15.02.1938	74	Schmäck	Ursel
02.02.1935	77	Leitloff	Helmut	09.02.1929	83	Harms	Irene	15.02.1941	71	Vogel	Rolf
02.02.1931	81	Rennicke	Dieter	09.02.1938	74	König	Marlis	15.02.1923	89	Wetzel	Brunhilde
02.02.1928	84	Schwertner	Elisabeth	09.02.1936	76	Paul	Sibylla	16.02.1938	74	Borchert	Ingeborg
02.02.1935	77	Winkler	Apollonia	09.02.1932	80	Richter	Karl-Ludwig	16.02.1937	75	Labus	Waltraud
02.02.1932	80	Wolski	Christa	09.02.1935	77	Rohkamm	Inge	16.02.1930	82	Müller	Ingeborg
02.02.1926	86	Zinke	Ingeborg	09.02.1934	78	Steier	Giesbert	16.02.1924	88	Nadler	Irmgard
03.02.1930	82	Ecklebe	Heinz-H.	09.02.1936	76	Tokarski	Gerhard	16.02.1940	72	Rackwitz	Hartmut
03.02.1933	79	Erdmann	Horst	09.02.1942	70	Wollner	Heinz	16.02.1941	71	Rudolph	Renate
03.02.1942	70	Fraikin	Ursula	10.02.1938	74	Gärtner	Ingrid	16.02.1931	81	Schmidtgall	Heinrich G.
03.02.1939	73	Großmann	Peter	10.02.1931	81	Janick	Josef	16.02.1940	72	Waßelesky	Joachim
03.02.1937	75	Hoffmann	Horst	10.02.1939	73	Schuhmacher	Heinz	16.02.1936	76	Wodara	Hannelore
03.02.1931	81	Junge	Marie	10.02.1940	72	Schulze	Gerd	17.02.1918	94	Allner	Margarete
03.02.1930	82	Köhler	Margarete	10.02.1942	70	Semmler	Klaus	17.02.1930	82	Keddi	Kurt
03.02.1937	75	Kondziela	Margarete	11.02.1932	80	Arndt	Helga	17.02.1940	72	König	Eva-Luise
03.02.1937	75	Michael	Christa	11.02.1935	77	Bahr	Irmgard	17.02.1922	90	Krüger	Maria
03.02.1940	72	Pietschmann	Erika	11.02.1928	84	Dammköhler	Ilse	17.02.1933	79	Pissulla	Horst
03.02.1939	73	Punthöler	Rudolf	11.02.1924	88	Gessing	Ilse	18.02.1938	74	Blume	Gisela
03.02.1931	81	Schaller	Gisela	11.02.1941	71	Giebel	Peter	18.02.1928	84	Franke	Rose-Marie
03.02.1940	72	Schütte	Erika	11.02.1935	77	Greinert	Ingetrud	18.02.1935	77	Karow	Else
04.02.1931	81	Bergmann	Christa	11.02.1937	75	Grulke	Waldemar	18.02.1938	74	Mildner	Lieselotte
04.02.1933	79	Ecklebe	Ilse	11.02.1942	70	Matysiak	Marianne	18.02.1926	86	Wahlert	Anneliese
04.02.1940	72	Helmholdt	Renate	11.02.1932	80	Oberdörfer	Lieselotte	18.02.1929	83	Wölki	Helene
04.02.1929	83	Hund	Ilse	11.02.1937	75	Scheiblich	Günther	19.02.1929	83	Hahn	Ursula
04.02.1934	78	Paul	Heinz	11.02.1920	92	Wilmsen	Else	19.02.1929	83	Pape	Christa
04.02.1939	73	Riemenschneider	Bettina	12.02.1940	72	Dudda	Harry	19.02.1933	79	Pietsch	Margot
04.02.1940	72	Schink	Renate	12.02.1935	77	Enkelmann	Karl	19.02.1942	70	Schilling	Marlene
04.02.1936	76	Wendt	Irmgard	12.02.1929	83	Kaiser	Irmgard	19.02.1924	88	Trentovius	Johanna
04.02.1936	76	Wille	Rosemarie	12.02.1940	72	Kleffke	Richard	19.02.1941	71	Wille	Friedrich
05.02.1938	74	Dieckvoß	Dieter	12.02.1942	70	Metrowel	Ingrid	19.02.1922	90	Wöltche	Liselotte
05.02.1938	74	Ernst	Waltraud	12.02.1938	74	Oberstädt	Klaus	20.02.1919	93	Dolief	Marga
05.02.1930	82	Kaldenbach	Sonja	12.02.1936	76	Paul	Annelise	20.02.1935	77	Hartmann	Manfred
05.02.1938	74	Lesemann	Siegmar	12.02.1930	82	Schlede	Lothar	20.02.1929	83	Musil	Irmgard
05.02.1942	70	Wolfram	Harri	12.02.1939	73	Schräpel	Doris	20.02.1924	88	Wach	Brunhilde
06.02.1931	81	Galow	Karl	12.02.1941	71	Schütte	Monika	21.02.1921	91	Carl	Ilse
07.02.1941	71	Franke	Stefanie	12.02.1941	71	Tank	Renate	21.02.1936	76	Franke	Ida
07.02.1935	77	Hahnemann	Ruth	12.02.1940	72	Werner	Brigitte	21.02.1938	74	Keilholz	Gertrud
07.02.1935	77	Herrmann	Rosemarie	12.02.1926	86	Wunder	Margarete	21.02.1940	72	Kranz	Heinz
07.02.1929	83	Herschelmann	Grete	13.02.1935	77	Aselbor	Maria	21.02.1932	80	Minks	Ruth
07.02.1941	71	Maue	Dorothea	13.02.1939	73	Damköhler	Waltraud	21.02.1933	79	Schmidt	Karl
				13.02.1932	80	Gebhardt	Heinz	21.02.1928	84	Speck	Herta



22.02.1938 74 Becker Lidia
 22.02.1942 70 Bleyer Hans-Jürgen
 22.02.1932 80 Grashof Sigrid
 22.02.1936 76 Strutzberg Heinz
 22.02.1938 74 Treulieb Elfriede
 23.02.1937 75 Arnecke Kurt
 23.02.1941 71 Fricke Hans-H.
 23.02.1942 70 Gall Edda
 23.02.1940 72 Gambke Reinhard
 23.02.1925 87 Hoffmann Irene
 23.02.1940 72 Jäschke Max
 23.02.1934 78 Kapelle Willi
 23.02.1931 81 Karl Franz
 23.02.1926 86 Knopf Brunhilde
 24.02.1930 82 Arnecke Hertha
 24.02.1931 81 Behnke Helga
 24.02.1927 85 Feige Marianne
 24.02.1936 76 Groß Renate
 24.02.1938 74 Grundfeld Paul
 24.02.1937 75 Heine Waltraud
 24.02.1937 75 Tietz Hans-Joachim
 24.02.1928 84 Wirt Reinhold
 25.02.1938 74 Bähr Anna
 25.02.1933 79 Bollmann Marlene
 25.02.1932 80 Homann Gerda
 25.02.1935 77 Kunitzsch Margarete
 25.02.1931 81 Kurda Rudi
 25.02.1939 73 Müller Günter
 25.02.1937 75 Schneidewind Wilhelm
 25.02.1923 89 Schröder Ruth
 25.02.1928 84 Wolter Rolf
 26.02.1940 72 Berndt Klaus
 26.02.1940 72 Dorschner Hans Jürgen
 26.02.1926 86 Lebinger Marta
 26.02.1928 84 Papendieck Wilhelm
 26.02.1940 72 Wolf Lieselotte
 27.02.1933 79 Beuchel Georg
 27.02.1934 78 Breitkopf Edith
 27.02.1942 70 Gutewort Wolfgang
 27.02.1911 101 Hage Luise
 27.02.1934 78 Obst Irmgard
 27.02.1932 80 Sander Horst
 28.02.1942 70 Dieterich Imke
 28.02.1942 70 Dobbert Barbara
 28.02.1933 79 Herfurth Eva
 28.02.1938 74 Lindner Anita
 28.02.1938 74 Marre Ursula
 28.02.1925 87 Pfeiffer Jutta
 28.02.1924 88 Probst Wilhelm
 29.02.1940 72 Lentge Horst
 29.02.1940 72 Wertenaier Hans Klaus

Börnecke

05.02.1933 79 Gutsche Gisela
 06.02.1938 74 Trampnau Gerhard
 14.02.1929 83 Schwannecke Gertrud
 17.02.1940 72 Bilitewski Ingetraut
 17.02.1933 79 Hoffmann Gerda
 23.02.1938 74 Schneider Herbert
 23.02.1937 75 Sucker Herta
 24.02.1935 77 Koggel Herta

Cattenstedt

02.02.1940 72 Hohmann Edith
 05.02.1939 73 Grundmann Ingetraud
 12.02.1934 78 Wutz Günter
 14.02.1942 70 Rieche Christiane

18.02.1939 73 Ertlich Jörn-Olaf
 21.02.1924 88 Pieper Ortrud
 22.02.1932 80 Vogt Henni
 27.02.1941 71 Steinke Brigitte

Derenburg

02.02.1942 70 Galitzki Klaus
 02.02.1919 93 Simon Erna
 03.02.1921 91 Baake Hildegard
 03.02.1941 71 Engeleiter Edeltraut
 05.02.1932 80 Kaufmann Brigitte
 07.02.1936 76 Flocke Anni
 09.02.1937 75 Weber Renate
 10.02.1935 77 Meister Hannelore
 10.02.1937 75 Viebke Gertrud
 10.02.1937 75 Wilkerling Edeltraud
 11.02.1941 71 Weber Dorothea
 11.02.1942 70 Weber Klaus-Ulrich
 14.02.1939 73 Muscik Werner
 14.02.1939 73 Simchen Eugen
 15.02.1939 73 Kropidowski Helga
 15.02.1931 81 Mühlenberg Irma
 16.02.1939 73 Osterland Hannelore
 16.02.1930 82 Sattler Edith
 17.02.1938 74 Lüdicke Ingeborg
 17.02.1932 80 Parotat Elfriede
 18.02.1927 85 Rittmeyer Christine
 20.02.1929 83 Grabb Hilde
 20.02.1940 72 Könnemund Klaus-Dieter
 20.02.1928 84 Kregelgin Martha
 20.02.1922 90 Ramme Ilse
 23.02.1941 71 Grützmacher Friedrich
 25.02.1933 79 Gawantka Helga
 28.02.1924 88 Fengler Brigitte
 28.02.1929 83 Würzler Elsbeth

Heimbürg

05.02.1939 73 Wegner Gerhard
 07.02.1939 73 Ehrig Hermann
 15.02.1925 87 Schilling Anneliese
 20.02.1940 72 Alpermann Rolf
 21.02.1930 82 Schirrwagen Erika
 22.02.1930 82 Camper Ursula
 22.02.1936 76 Schacht Alfred
 22.02.1933 79 Wolff Ulli
 25.02.1939 73 Scharun Frieda
 26.02.1925 87 Schönebaum Elly
 28.02.1930 82 Schnetzke Emmy

Hüttenrode

02.02.1936 76 Kramer Marie-Luise
 03.02.1941 71 Splisteser Jutta
 07.02.1942 70 Ristau Ingrid
 09.02.1936 76 Gebel Rudolf
 10.02.1939 73 Arndt Anni
 11.02.1940 72 Patrzykat Thea
 14.02.1925 87 Barthauer Edith
 15.02.1926 86 Krüger Rosa
 15.02.1932 80 Vogeley Margarete
 16.02.1939 73 Konheiser Renate
 18.02.1936 76 Röbbeling Dorothea
 21.02.1941 71 Krämer Gisela
 22.02.1938 74 Richter Emil
 24.02.1936 76 Döring Rudi
 24.02.1934 78 Schult Heinz
 26.02.1936 76 Neubauer Günter
 26.02.1920 92 Wegener Anni

28.02.1931 81 Wisse Erna

Timmenrode

02.02.1925 87 Weber Elli
 03.02.1935 77 Puls Magdalene
 09.02.1935 77 Heinemann Fritz
 09.02.1934 78 Lübeck Lony
 12.02.1926 86 Bleyer Gerda
 14.02.1935 77 Forstner Gerda
 19.02.1937 75 Brünecke Brunhilde
 21.02.1940 72 Kirschner Brigitte
 25.02.1938 74 Urban Brigitte

Wienrode

02.02.1925 87 Weber Elli
 03.02.1935 77 Puls Magdalene
 09.02.1935 77 Heinemann Fritz
 09.02.1934 78 Lübeck Lony
 12.02.1926 86 Bleyer Gerda
 14.02.1935 77 Forstner Gerda
 19.02.1937 75 Brünecke Brunhilde
 21.02.1940 72 Kirschner Brigitte
 25.02.1938 74 Urban Brigitte

Heimatgedicht

**Im Harzer Land ist meine Heimat.
 Im Harzer Land bin ich zu Haus,
 und bin ich auch mal in weiter Ferne,
 dann halt ich es dort nicht lange aus.**

**Mich locken wieder meine Berge,
 meine Täler, meine Höhen.
 Bin froh und glücklich,
 kann ich den Regenstein von Ferne
 sehen.**

**Die Natur herum ist schön.
 Man muss sie nur mit richtigen Augen se-
 hen,
 besonders in dem Monat Mai,
 wo alles blüht, wo es auch sei.**

**Vom Ziegenkopf da schaut man weit ins
 Land hinein.
 Nun frag ich euch, wo kann es schöner
 sein?**

Alma Bruder

Joachim Eggert, stellvertretender Bürger-
 meister der Stadt Blankenburg (Harz), bekam
 dieses Gedicht überreicht, als er am 30.
 Dezember des vergangenen Jahres einer 90-
 jährigen Dame zum Geburtstag gratulierte.

Die Dame heißt Alma Bruder, wohnt im
 Mehrgenerationenhaus des Gemeinnützigen
 Vereins für Sozialeinrichtungen (GVS) in der
 Oesig und ist trotz ihres Alters gelegentlich
 als „Heimatdichterin“ tätig.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2012

28.01. – 12.02.2012

täglich von 10.00 – 16.00 Uhr

Winterferien-Kreativwochen in der Glasmanufaktur

Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am Hüttenofen (10 Euro) und Dekorkugelblasen an der Gasflamme (5 Euro) in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Tel.: 039453/68022

Dienstag bis Samstag

10.00 – 16.00 Uhr

Großes Schloss geöffnet

(keine Führungen)

Jeden Samstag

10.30 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

Jeden Montag

9.00+10.00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für jedes Kind

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 – 19.30 Uhr Flutlichtlaufen für Jedermann

im Sportforum, Regensteinsweg, Info: Herr Heede, Tel.: 03944/61418

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.00 – 17.00 Uhr Kampfsport für jedes Kind

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen!

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus. Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 01.02.2012

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2; Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

Donnerstag, 02.02.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

19.30 Uhr Akademiekonzert „Vituose Tastenspielerei“

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klaviersolo und Klavierduo in der Alten Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Samstag, 04.02.2012

9.30 Uhr Taufgottesdienst

mit Pfarrer Claudia und Axel Lundbeck in der Bergkirche St. Bartholomäus, Tel.: 03944/369075

14.00 – 15.00 Uhr Thementag „Schusswaffen aus fünf Jahrhunderten“

auf der Burg und Festung Regenstein, Info: Verein History4You, Herr Reimann, Tel.: 03944/353171

19.11 Uhr Karneval im OT Heimbürg

Sportlerheim Heimbürg, Karteninfo: Steffi Reitmann (Mo.-Mi. 17.00-19.00Uhr) 03944/63690

19.30 Uhr Karnevalsitzung im OT Derenburg

Gaststätte „Weißer Adler“ OT Derenburg, Tel.: Karsten Selle 039453/436

Sonntag, 05.02.2012

9.30 Uhr Wanderung zum Teufelsgrund

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr Kinderkarneval im OT Derenburg

Gaststätte „Weißer Adler“ OT Derenburg

Montag, 06.02.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 08.02.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.00 Uhr Harzklub Kegelnachmittag „Sport hält fit“

Vereinshaus „Alte Schule“ Oesig, Info: Harzklub Zweigverein, Tel.: 03944/365007

Donnerstag, 09.02.2012

19.00 Uhr Abendführung bei Kerzenschein „Porta patet“

Stiftung Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Samstag, 11.02.2012

14.00-15.00 Thementag „Schusswaffen aus fünf Jahrhunderten“

auf der Burg und Festung Regenstein, Info: Verein History4You, Herr Reimann, Tel.: 03944/353171



Samstag, 11.02.2012

19.11 Uhr Karneval im OT Heimburg
Sportlerheim Heimburg, Karteninfo: Steffi Reitmann (Mo.-Mi. 17.00-19.00Uhr) 03944/63690

19.30 Uhr Karnevalsitzung im OT Derenburg

Gaststätte „Weißer Adler“ OT Derenburg, Tel.: Karsten Selle 039453/436

Sonntag, 12.02.2012

14.00 Uhr Seniorenkarneval im OT Derenburg

Gaststätte „Weißer Adler“ OT Derenburg

Mittwoch, 15.02.2012

15.00 Uhr Harzklub Jahresrückblick 2011 in Bildern

von Manfred Franze, Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/61135

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

Freitag, 17.02.2012

19.30 Uhr Travestierevue mit „The Glamour-Girl“ im Hotel Gut Voigtländer inklusive Menü, Preis: 54,00 Euro p. P., Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

19.30 Uhr Karnevalsitzung im OT Derenburg

Gaststätte „Weißer Adler“ OT Derenburg, Tel.: Karsten Selle 039453/436

20.00 Uhr 1. Büttensitzung „1 x London und zurück“

im Sportforum, Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V., Kartenvorverkauf: Dico Waschstrassen GmbH, Lerchenbreite 30

Samstag, 18.02.2012

13.30 Uhr Großer Karnevalsumzug durch Derenburg

anschließend Tanz in allen Sälen und im Zelt der Feuerwehr, OT Derenburg

15.30 Uhr Konzert mit den „Kyffhäuser Volksmusikanten“

in der Fachklinik Teufelsbad, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel: 03944/2898

20.00 Uhr 2. Büttensitzung „1 x London und zurück“

im Sportforum, Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V., Kartenvorverkauf: Dico Waschstrassen GmbH, Lerchenbreite 30

20.00 Uhr Karneval in Börnecke

im Dorfgemeinschaftshaus Börnecke mit dem Heimburger Karnevalsclub, Tel.: 03944/68122

Sonntag, 19.02.2012

9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr Senioren-Theaterfahrt nach Halberstadt „Das Land des Lächelns“

Abf. ab ehem. Klubh. Harzer Werke, versch. Haltestellen, Volkssolidarität Blankenburg, Tel.: 03944/3481

15.00 Uhr Kinderfasching

im Sportforum, Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V., Kartenvorverkauf: Dico Waschstrassen GmbH, Lerchenbreite 30

Montag, 20.02.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 22.02.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 23.02.2012

19.00 Uhr Offene Akademie „Selbstgemacht – handgemacht“

Eine Möglichkeit, mit anderen Musikfreunden zu musizieren. Stallgebäude - Stiftung Kloster Michaelstein, telefonische Anmeldung: 03944/903015

Freitag, 24.02.2012

10.45 Uhr Seniorenfahrt ins Harzbad Benneckenstein

Abf. ab Heimburg, Volkssolidarität Blankenburg, Tel.: 03944/3481

Samstag, 25.02.2012

8.00 Uhr Harzklub Wanderung „Der Frühling ruft - rund um den Staufenberg“

ca. 7 km (leicht), Treffpunkt: Rübeländer Str./ Eichenbergweg, Wanderführer: Isolde u. Werner Oppitz, Tel.: 03944/364625

13.50 Uhr „WinterwanderExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Ein neues Lied heben wir an“

Chormusik der Reformationszeit mit dem Landesjugendchor Sachsen-Anhalt, Ltg.: Wolfgang Kupke, im Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 26.02.2012

13.50 Uhr „DampfExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 27.02.2012

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität, Altes E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit Pfarrer A. Lundbeck u. J. Spiegel, Info: Herr Lundbeck, Tel.: 03944/369075

Dienstag, 28.02.2012

14.30 Uhr Seniorenfahrt zur Wildfütterung (Rehberger Grabenhaus)

Abf. ab ehem. Klubh. Harzer Werke, versch. Haltestellen, Volkssolidarität Blankenburg, Tel.: 03944/3481

Großes Trainingscamp der Mitteldeutschen Fußballschule

Zum ersten Mal gastiert die Mitteldeutsche Fußballschule beim Traditionsverein „Blankenburger FV“. Das Fußballcamp wird vom 26. bis 28. Mai 2012 am Fuße des Harzes Halt machen und bereits jetzt sind Spaß und drei tolle Fußballtage garantiert. Großes Camp-Motto 2012 ist die Fußball-EM in Polen und der Ukraine.

Die Teilnahmegebühr für drei tolle Fußballtage beträgt 89 Euro. Dafür werden alle Kinder mit Trikot, Hose, Stutzen und Trinkflasche ausgestattet sowie mit Mittagessen, Snacks und ausreichend Sportlerwasser versorgt. Zudem gibt es Teilnehmermedaillen, Urkunden und Pokale für Einzelwettbewerbe.

Das Training findet im Stationsbetrieb von 9.30 bis 16.30 Uhr statt und wird durch spannende Einzelwettbewerbe (unter anderem Penalty-König, Geschwindigkeitsschießen) und Teamwettbewerbe (zum Beispiel große EM, Champions League) ergänzt.

Betreut und trainiert werden die Teilnehmer im Sportforum Blankenburg in kleinen Gruppen und nach neuesten Trainingsmethoden von qualifizierten Nachwuchstrainern aus Nachwuchsleistungszentren. Das Camp steht ausdrücklich allen Fußballinteressierten offen – eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren können ab sofort unter

www.mi-fu.de

oder unter der Rufnummer (01 72) 8 72 96 17 angemeldet werden.



Blankenburger lassen sich ihren Löwen nicht wegnehmen

„Wir lassen uns den Löwen nicht wegnehmen“, bekräftigten fast 500 Blankenburgerinnen und Blankenburger energisch. Sie hatten sich trotz ausgesprochen ungemütlichen Wetters an der Bronzeplastik im Terrassengarten eingefunden und gaben ihrem Willen Ausdruck, das Blankenburger Wahrzeichen an seinem angestammten Platz zu belassen.

Zur Demonstration aufgerufen hatte Bürgermeister Hanns-Michael Noll. „Geben wir den Löwen her?“, rief er in die Menge. „Nein!“, schallte es kräftig zurück. Noll erinnerte auch an das ausgesprochen lebhaftes Presse-Echo, das die Forderung der Blankenburger in den vergangenen Wochen gefunden hatte, und dankte den Medien für ihre Unterstützung. Allerdings werde nun auch der Klageweg gegen die Rückgabe-Forderung beschritten, informierte er.

Auch wenn es in Blankenburg noch genug andere Probleme gebe, könne man doch deswegen nicht Dinge aufgeben, „die einem am Herzen liegen“, entgegnete der Bürgermeister Kritikern, die auf Mißstände in der Stadt wie leerstehende und verfallende Häuser aufmerksam gemacht hatten.

Alle Blankenburger und ihre Unterstützer aus Nah und Fern sind weiterhin aufgefordert, ihrem Unwillen gegenüber dem Abtransport des Lö-



Beim stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz), Joachim Eggert (links), tragen sich die Blankenburger in die Unterschriftenliste ein und protestieren so gegen den Abtransport des Löwen.

wen Ausdruck zu geben. Dazu liegen nach wie vor Unterschriftenlisten bereit und zwar im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Harzstraße 3, und in der Touristinfo, Markt 3. Auch bittet Blankenburgs Stadtoberhaupt weiterhin da-

rum, Erinnerungen, Anekdoten, Geschichten und Fotos rund um den Löwen an die Stadtverwaltung zu schicken. Nähere Informationen zu der „Löwenaktion“ finden sich unter www.blankenburg.de

Spielzeug-Spende erfreut die Kita-Kinder in der Blütenstadt

Über eine vorweihnachtliche Überraschung freuten sich die Mädchen und Jungen in den Kindereinrichtungen der Stadt gemeinsam mit ihren Erzieherinnen: Die Blankenburger Spielwarenhandels GmbH hatte 1000 Euro zu Verfügung gestellt. Im Lager des Spielwaren-Großhändlers an der Michaelsteiner Straße durften sich die Abordnungen von Kindern und Betreuerinnen ganz nach ihrem Geschmack die passenden Spielwaren aussuchen.

„Spielende Kinder sind lebendig gewordene Freuden“, so hat es der Dichter Christian Friedrich Hebbel im 19. Jahrhundert formuliert und so lautet das Motto der in Blankenburg ansässigen Firma. Sie ist alleiniger Distributor der Spielzeugmarke „Polesie“ in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Gefertigt werden die Spielwaren in Weißrussland. „Polesie ist einer der größten Hersteller Europas“, betont Lars Gottschligg, Geschäftsführer der Blankenburger Handelsfirma. Selbstverständlich würden die Waren aus europäischen Rohstoffen hergestellt und würden den hohen Qualitätsansprüchen in der europäischen Union genügen.

Die Blankenburger Firma hat 2010 ihre Arbeit aufgenommen und beschäftigt inzwischen fünf Mitarbeiter.



Die „große Gruppe“ aus der Kindertagesstätte „Am Westend“ freut sich über das Spielzeug von „Polesie“. Hinten von links: Kita-Leiterin Irina Buchhorn, Lars Gottschligg, Anatol Likhvan, Geschäftsführer der Handelsgesellschaft; rechts Erzieherin Andrea Thieme.

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00–16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter

0 39 44 / 6 15 85



Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!

Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de

www.sw-blankenburg.de

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt



Festwoche zur 1075-Jahr-Feier im Ortsteil Derenburg

Auch in Derenburg wird in diesem Jahr kräftig gefeiert. Der Blankenburger Ortsteil war lange Zeit selbstständige Stadt und kann auf eine stolze 1075-jährige Geschichte zurückblicken. Hier die Höhepunkte der Festwoche von Sonnabend, 21. Juli, bis Sonntag, 29. Juli (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten):

21. Juli
18 Uhr: Feierliche Eröffnung
1. Stadtführung und Balladen am Feuerkorb auf dem Marktplatz

22. Juli
Gartenfest: Schmausen wie zu Uromas Zeiten um 1900, Marmeladen- und Saftherstellung, Kaffeerösterei, Buttern, Fischräucherei mit mu-

sikalischer Unterhaltung
Ausstellung in der Heimatstube
Tag der offenen Tür bei der Abteilung Schach

23. – 27 Juli
Spiel und Spaß für die Kinder und Jugendlichen im Freibad
Stadtführung
Eröffnung Mittelaltermarkt
Tag der offenen Tür in der Kegelhalle, Ermittlung Jubiläumsmeister
Festlicher Ball im „Weißen Adler“,
Disco in den Parkanlagen

28. Juli
Oldtimertreffen im Gewerbegebiet
Mittelalterliches Treiben auf dem Kirchplatz

Besichtigungsführung Kirchturm
Weltrekord im Schweinegrillen

Stadtführung
Historischer Festumzug

Tanz und Musik des Mittelalters
Hardrock mit „Black Rosie“
Parkanlagenfest

29. Juli
Festgottesdienst in der St. Trinitatiskirche
Frühshoppen

Abschlussreden der Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Reinhard Brandt
Feierlicher Abschluss der Festwoche auf dem Marktplatz

An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Bürgermeister
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)



Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des Kontoinhabers	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos

Kontonummer	
Bankleitzahl	

bei (Bank)

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum _____

Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen _____

Abgaben werden fällig

Zum **15. Februar** sind die nachfolgenden Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern
- Gewerbesteuvorauszahlungen

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken. Wer der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilen möchte, kann dazu das nebenstehende Formular benutzen.

Kurtaxe ist zu entrichten

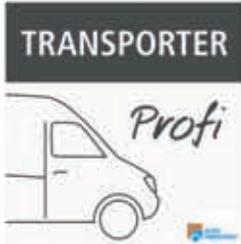
Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) bittet alle Gastgeber und Vermieter der Stadt Blankenburg (Harz) bis spätestens 31.01.2012 die Kurtaxe für das Jahr 2011 abzurechnen. Die Belege für die kurtaxbefreiten Gäste sind ebenfalls bis zum genannten Termin einzureichen. Sollte keine Vermietung im Abrechnungszeitraum erfolgt sein, ist eine telefonische Fehlmeldung unter (0 39 44) 28 98 notwendig.

Gewerberäume zur Miete

Die Blankenburger Wohnungsgesellschaft bietet Gewerberäume direkt am Marktplatz zur Vermietung an. Es handelt sich um einen Gastraum mit Küche, Terrasse und umfangreichem Nebengelass. Die Miethöhe ist verhandelbar.

Interessenten werden gebeten, sich mit der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH Hospitalstr. 2 38889 Blankenburg Telefon (03944) 952-0 in Verbindung zu setzen.





Priesterjahn Automobile

Transporter- und
LKW Reparatur

Anhänger-
vermietung

modernste Fahrzeug-
und Motorendiagnose
für alle Fahrzeuge

kostenlose
Werkstattersatzfahrzeuge
PKW und Transporter

Ihre Ansprechpartner: Mirko Priesterjahn KFZ-Technikermeister, Gabor Schönefeld KFZ-Technikermeister

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !